

«Der Hase Harvey diente als Inspiration»



«Bisch sicher?» heisst das neue Stück, welches das Theater Friesenberg ab 5. März erstmals aufführt. Geschrieben hat es ein Ensemble-Mitglied. Auf die vielversprechende Komödie darf man gespannt sein.

«Wir haben einen tollen Vorstand, eine fantastische Infrastruktur, sehr gute Schauspieler und geniale Techniker», resümiert Edi Huber, die Legende aus der Niederdorferoper. «Ich bin gerne Regisseur für das Theater Friesenberg. Der riesige Saal hier hat eine Ambiance wie in einem richtigen Theater», betont er. Immerhin 300 Zuschauer besuchen die ausnahmslos vollbesetzten Vorstellungen. Seine 82 Jahre sieht man dem lebhaft gestikulierenden Huber kaum an. Auch heute noch ist er mit Leib und Seele beim Theater und korrigiert unermüdlich die Betonung jeder einzelnen Silbe der Schauspielerinnen und Schauspieler. Letztes Jahr hatte er noch selber eine Rolle übernommen und spielte einen betrunkenen Kapitän.

Vom ekelhaften Geschäftsmann zum liebenswürdigen Kind

Das diesjährige Stück stammt aus der Feder von Rolf Brunold, einem langjährigen Mitglied des Ensembles. «Die Idee für das Stück hatte ich schon lange, aber der Schreibprozess war mühsam und langwierig», meint Brunold. Inspiriert wurde er von «Mein Freund Harvey», die Komödie mit dem liebenswert-schrulligen Elwood und seinem Freund, dem zwei Meter grossen, weissen Hasen Harvey. Ist Harvey nur Einbildung oder eben doch real? In «Bisch si-

cher?» bekommt der Hauptdarsteller auf den Geburtstag ein Elixier geschenkt, das er kurzerhand austrinkt. Aus dem bisher ekelhaften, unangenehmen Geschäftsmann wird plötzlich ein kindliches, liebenswürdiges Wesen. Das Theaterstück hat märchenhafte Züge und ist zugleich Krimi und Komödie. Ähnlich wie bei «Mein Freund Harvey» nimmt die Geschichte eine ungeahnte Wendung.

Ein Theater mit Ausstrahlung

Das Theater Friesenberg existiert bereits seit 1946 und ist seither weit über ein reines Quartiertheater hinausgewachsen. Die Theatergruppe Friesenberg hat immerhin 13 Auftritte pro Jahr und probt zweimal die Woche. «Wir haben alle Voraussetzungen, um gutes Theater zu zeigen», unterstreicht Edi Huber. Besonders erfreut zeigt er sich über seine beiden Techniker, die ihm einfach alles machen können. Einmal wollte er, dass das Schreien einer Baby-Attrappe nicht aus den Lautsprechern, sondern direkt aus dem Baby komme. Auch das war nicht zu viel verlangt für die wendigen Techniker. Sie nähten ein entsprechendes Gerät direkt in das Baby ein. Das Theaterensemble hat einen langjährigen, bestehenden Kern aus Amateur-Schauspielern. Dass mit Rolf Brunold ein Schauspieler ein eigenes Theaterstück beisteuert, ist ein Zeichen des unermüdlichen Engagements der Friesenberg-Truppe. (tl.).

«Bisch sicher?», Komödie in drei Akten, Saal der reformierten Kirche Friesenberg, Schweighofstr. 239. Vorpremiere 5. März, Spaghettiplausch 18 Uhr, Theater 20 Uhr. Premiere 6. März, Spaghettiplausch 17 Uhr, Theater 19 Uhr. 10., 12., 13., 17., 19., 20., 24, 25. März jeweils 20 Uhr, zudem 20. und 21. März 14.30 Uhr, Dernière 27. März, Spaghettiplausch 17 Uhr, Theater 19 Uhr. www.theatergruppe-friesenberg.ch